

Es werden deshalb dieselben auch Einflüssen unterworfen sein, die hemmend oder fördernd wirken.

Es wird deshalb alles, was als Färbung von dem Gesichtssinn wahrgenommen wird, für diesen wiederum nur eine Begleiterscheinung von Strahlung sein, welche beim lebenden Organismus erst dann eine Herausbildung nach dieser Richtung erfährt, wenn es das Lebensinteresse erforderlich macht und letzteres ist bei Insekten infolge ihrer Sinnesbildung der Fall.

Wenn bei der Verpuppung der verschiedenen Gattungen und Arten die Art und Weise so verschieden ist, bei jeder von jedem Tiere aber auf gleiche Weise ausgeführt wird, so kann hierin das Verhalten der Raupen nicht als instinktmäßig angesehen werden. Jede Raupe hat vielmehr von sich aus das Erforderliche herauszufinden. Es ist kein Zufall, daß die Seide ein Nichtleiter der Elektrizität ist, und kaum dürften die Eigenschaften dieses Stoffes damit erschöpft sein. Es müssen Einflüsse, Reize atmosphärischer und physikalischer Art sein, welche erst bei der Verpuppungsreife für die Raupe empfindlich werden. Diese geht dann nicht ohne weiteres instinktmäßig zur Verspinnung oder kriecht in die Erde, sondern sucht sich diesen Einflüssen durch Fortlaufen zu entziehen und kommt oftmals erst im erschöpftem Zustand auf die richtige Weise. Sobald auch andere Vorbedingungen gleich ungünstig sind, laufen sich Raupen der gleichen Art zu Tode.

Da die Empfindsamkeit bei jeder Art die gleiche ist, so muß auch die Verpuppung die gleiche werden; denn jede Raupe geht nun gerade so weit, als sie muß, um solche Einflüsse nicht mehr zu empfinden. Schon im normalen Raupenzustand werden wohl solche Einflüsse, wenn sie recht stark auftreten, von diesen Tieren empfunden und manche sonst unerklärliche Raupenwanderung veranlassen. Vielen Arten werden solche Einflüsse im Zustande des täglichen Lebens schon unerträglich und schützen sie sich hiergegen durch ein Gespinst. Wenn dasselbe daher als Schutzgespinst angesehen wird, so ist dieser selbstgegebene Schutz nach dieser Richtung hin zu suchen.

Auch bei den Sackträgern wird sich deren Schutzhülle solchen Einflüssen angepaßt haben.

Beitrag zur Coleopteren-Fauna des Neusiedler See-Gebietes.

Ergebnis meiner Exkursionen 1900 bis 1925.

Von Adolf Hoffmann, Wien.

(Fortsetzung.)

Ceutorrhynchus nigrinus Narsh. im Leithagebirge auf Gräsern, ziemlich häufig, *floralis* Payk. auf Blumen und Blüten, gemein, *pulvinatus* Gyll., *posthonus* Germ., *viduatus* Gyll. sämtliche auf niederen Pflanzen und Gräsern, mehr weniger häufig, *geographicus* Goeze auf Weiden und Pappelsträuchern, häufig, *crucifer* Ol. überall an grasigen Plätzen, bisweilen häufig, *ornatus* Gyll. im Leithagebirge, nicht häufig, *litura* F. auf Disteln, häufig, *trimaculatus* F. wie voriger, nicht häufig, *symphyti* Bed. auf

Puppen von *Ph. cynthia*

(von Wiener Feirländweibchen stammend) abzugeben zum Preise von Mk. 2.50 franko per Dutz. auch im Tausch gegen mir erwünschtes Puppenmaterial.

O. Lènek, Wien, XVIII.,
Mitterberggasse 21/23.

Noch nie angeboten!

Kräfte. Puppen der melanistischen Form var. *cornelseni* Hoffm. von *Bv. luridata*

in drei verschied. Formen abzugeben: *cornelseni* ♂ u. *cornelseni* ♀ Dtz. 5.— M. *cornelseni* ♂ u. Stammform ♀ „ 3.— M. Stammform ♂ u. *cornelseni* ♀ „ 3.— M. Die geschlüpften Falter ergeben ausser *cornelseni* noch 3 andere unbenannte Formen. Ferner Puppen *Bv. var. humperti* Dtz. 3.—. Ant. caesarea Dtz. 1.20 ausser Porto. Auch Tausch gegen pal. Falter und Zuchtmaterial.

H. Raebel, Hindenburg, Ober-Schlesien,
Huttenpark.

Für Micro-Sammler

sauber gespannte Falter von
Chilo phragmitellus e. l. ♀ ♂ 2.50 M.
Crambus p. ahrdellus e. l. ♀ ♂ 2.50 M.
Chrysoclista bimaculella ♀ ♂ 2.50 M.
ausser Porto und Verpackung,

H. Raebel, Hindenburg, Ober-Schlesien,
Hüttenpark.

Um zu räumen, offeriere ich Schmetterlinge Ia. Qual. aus dem

oberöst. sub-alpinen Gebiet!!
und verkaufe dieselben in Serien zu je 100 Stück.

100 Stk. gesp. Ia. Qual. in 60—70 Arten grösstenteils Tagfalter, bestimmt, Fundort und Dat. Mk. 12.—; 100 Stk. in Tüten Ia. Qual, 60—70 Arten, grösstenteils Tagfalter, bestimmt, Fundort und Dat. Mk. 8.—; ferner 100 Stk. *S. pyri* gespannt, Ia. Qualität (gross), e. l. à Stk. 60 Pfg. ♀ Mk. 1.—; 10 Stk. *A. atropus* gesp. Ia. Qual. (gross) e. l. à Stk. M. 1.50; *C. myrmidone*, 1 Paar 0.30 Pfg. ♀ ab. alba à Mk. 3.—; *C. edusa*, 1 Paar 0.25 Pfg. *P. podalirius* e. l. sehr var. à 0.50 Pfg.; *P. mnemosyne* (dunkel) paar Mk. 1.—; Porto u. Pack. Mk. 1.—. Betrag nur geg. Voreinsendg. Bei Abnahme von gespannten Faltern bitte Verpackungsmaterial einzusenden.

Karl Schwarz, Wels, Oberöstr.,
Rosenauerstrasse 16.

100 Pyrenäen-Falter . . . Mk. 12.30

50 ex Frankreich Mk. 6.30

incl. Porto. Voreinsendung.

Apollo v. pyrenaicus je 2 ♂ 1 ♀ Mk. 4.—
Mnemos v. turatii je 2 ♂ 1 ♀ Mk. 2.20
A. pandora ♂ ♀ 1.—, *Lyc. coelestis* ♀ —40.
syngnatha 1.—, *pyrenäica* 2 ♂ 1 ♀ 4.—, *oberthuri* 2 ♂ 1 ♀ 2.—, *hele-nae* 2 ♂ 1 ♀ 1.50, *rondoui* ♂ —40.
Porto 30.—.

J. Stetter, Wien, XIII., Hadikgasse 72.

Gräsern, häufig, *arquatus* Hbst. an Gräsern, häufig, *campestris* Gyll. auf Chrysanthemusarten, sehr häufig, *melanostictus* Marsh. im Leithagebirge auf Gräsern, *macula-alba* Hbst. auf allerlei Blüten, häufig, *punctiger* Gyll. auf Löwenzahn, gemein, *pleurostigma* Marsh. auf Kleefeldern, häufig, *napi* Gyll. wie voriger, häufig, *borraginis* F. auf verschiedenen Boragmazeen, häufig, *syrites* Germ. auf verschiedenen Cruziferen, häufig, *assimilis* Payk. wie voriger, sehr häufig, *constrictus* Marsh. auf Gräsern, gemein, *cochleariae* Gyll. besonders in Schilfbündeln, häufig, *quadridens* Panz. auf Cruziferen, häufig, *sulcicollis* Payk. auf niederen Pflanzen und Gräsern, häufig, *contractus* Marsh. auf Cruziferen, häufig.

Sphenophorus piceus Pall. unter Steinen, sehr selten, *abbreviatus* F. unter Steinen, tritt in manchen Jahren in Massen auf, *striatopunctatus* Goeze auf grasigen Wegen und unter Steinen, nicht häufig.

Balaninus venosus Grav. auf niederen Eichen sehr häufig, *villosus* F. wie der vorige, nicht sehr häufig, *nucum* L. im Leithagebirge auf Haseln, häufig.

Balanobius crux F. und *salicivorus* Payk. auf Weidensträuchern, häufig.

Anthonomus rubi Herbst im Leithagebirge auf Brombeerblüten, häufig, *inversus* Bedel im Leithagebirge auf Weißdorn, nicht häufig, *pedicularius* L. Vorkommen wie voriger, häufiger, *rufus* Gyll. auf blühenden Hagebutten, häufig, *rectirostris* L. auf blühenden Crataegus.

Acalyptus carpini Herbst auf Weiden- und Pappelsträuchern häufig.

Elleschus scanicus Payk. auf Weiden und Pappeln, bisweilen an Häusermauern häufig.

Lignyodes enucleator Panz. im Leithagebirge an niederen Sträuchern, besonders Eichen, häufig.

Tychius quinquepunctatus L. im Leithagebirge an Eichenrieben, häufig, *polylineatus* Germ. auf Wiesen überall häufig, *flavicollis* Steph. auf Klee, häufig, *junceus* Reich. auf Steinklee, häufig, *pusillus* Germ. im Leithagebirge auf Gräsern und Cruziferen, nicht häufig, *tomentosus* Herbst auf Weißdornblüten, *picrostris* F. auf Blüten, Blumen, Klee, gemein.

Sibinia cana Herbst im Leithagebirge auf Disteln, nicht häufig, *viscaria* L. auf Viscaria, gemein, *potentillae* Germ. an grasigen Dämmen, häufig.

Anoplus plantaris Naezen auf Weiden, Pappeln und Birken, häufig, *roboris* Suffr. auf Erlen, häufig.

Orchestes quercus L. im Leithagebirge auf Eichentrieben, bisweilen sehr häufig, *alni* L. im Leithagebirge auf Weiden und Erlen, häufig, *pilosus* F. im Leithagebirge auf niederen Eichen, häufig, *jota* F. auf Weiden und Weißdorn, häufig, *testaceus* Müll. auf Weiden, Erlen und Weißdorn, häufig, *rusci* Herbst auf Weiden und Eichensträuchern, nicht häufig, *avellanae* Donovan. auf Weidensträuchern, häufig, *decoratus* Germ. wie der vorige, häufig, *salicis* L. auf Weiden, gemein, *stigma* Germ. auf Weiden, Pappeln, Erlen und Weißdorn, häufig, *populi* F. auf Weiden und Pappeln, sehr häufig, *foliorum* Müll. auf Weidensträuchern, häufig.

Exotische Schmetterlinge

in Tüten, 100-Stück in circa 80 Arten von Assam, Celebes, Halmaheisa oder von Assam allein, in bester Qualität mit vielen prächtigen Papilio wie paris, ganesa, aristolochiae, protenor, bootes etc. etc., weiters Thaumantis diones, Argynnis, childreni, Adolias Rhasiana ♀ ♂ Eriboea eudamippus, Erasmia pulchella etc. nur 35.— Mark.

100 Stück aus Peru und Columbien mit Morpho didius, Urania leilus, Heliconius telesiphe, verschiedenen Callicore, Catagramma, Dynamine, Eunica etc. etc. aber ohne Papilio, für 30 Mark bis ca. 80 Arten. — Alles franco. — Einzelne Stücke zu den billigsten Preisen.

OTTO POPP, Karlsbad, „Königshöhe“
Panoramastrasse.

Agrotinae.

Kaufe jederzeit einzeln oder in Anzahl mir erwünschte palaearktische Agrotinae. Suche besonders Asiaten, Vorderindien und Hinterindien ausgeschlossen. Porto für Offerten wird vergütet.

Dr. A. Corti, Fabriksdirektor,
Dübendorf (Schweiz).

Gebe ab:

2 Dutz. kräftige Puppen von Act. selene im Tausch gegen Parnassier, Arginis u. Melitea-Arten, auch südliche Tiere, gespannt oder in Tüten sowie Puppen oder Zuchtmaterial.

Anton Kollert, Ladowitz 58, Tch.-Sl. Rep.

Erbitte **Vorausbestellungen** auf indische Puppen! Keine Inzucht

Attacus atlas 2.50, **edwardsi** 4.50, **riley** 1.50, **selene** 2.—, **ricini** 1.50, **katinka** 1.50, **mylitta** 1.50 Mk. per Stück. Versand sofort nach Eintreffen.

Carl Zacher, Erfurt,
Weimariische Str. 13

Parnassius apollo

von allen Fluggebieten, Colias u. Arctiden nehme ich in Tausch gegen Zygaena aus der Umgebung von Genua la Qualität u. Spannung (stoechadis) oxytropis, transalpina maritima, wagneri-Formen. — Bei Barabgabe 1/4 bis 1/5 Staudinger.

Ernst Kurz, Stuttgart, Bopserwaldstr 31.

Ramphus pulicarius Herbst auf Weiden und Pappeln, gemein.

Mecinus collaris Germ. hie und da aus Schilf geklopft, *pyraster* Herbst, wie der vorige, sehr häufig.

Gymnetron pascuorum Gyll, an Gräsern, überall häufig, *beccabungae* L. auf Ver. *beccabungae*, gemein, *tetrum* F. im Leithagebirge auf niederen Pflanzen und Gräsern, sehr häufig, *antirrhini* Payk. auf Skrophulariaceen, häufig. *thapsicola* Germ. im Leithagebirge nicht häufig.

Miarus graminis Gyll. auf blühenden Sträuchern, häufig, *campanulae* L. im Leithagebirge auf Campanulazeen, sehr häufig.

Cionus tuberculosus Scop., *scrophulariae* L., *hortulanus* Geoffr. *thapsi* F., *alaudi* Herbst, sämtliche auf Scrophularia, mehr weniger häufig.

Nanophyes marmoratus Goeze auf Lythraeen, häufig.

Magdalis armigera Geoffr. auf Weiden, Pappeln, Ulmen, Erlen, sehr häufig, *ruficornis* L. auf verschiedenen Sträuchern, häufig.

Apion sulcifrons Hrbst. auf verschiedenen niederen Pflanzen, besonders *Artemisia*, *carduorum* Kirby an Gräsern, häufig, *onopordi* Kirby auf Ampferarten, häufig, *penetrans* Germ. im Leithagebirge auf Compositen, häufig, *fuscirostris* F. im Leithagebirge auf Cytosus, *compactum* Desbr. auf Genista-Arten, häufig, *aeneum* F. an niederen Pflanzen, überall häufig, *radiolus* Kirb. auf Malvae und verschiedenen niederen Pflanzen, häufig, *curvirostre* Gyll. Vorkommen wie voriger, häufig, *laevigatum* Payk. auf blumigen Wiesen und Blüten, überall häufig, *Hookeri* Kirb. auf Compositen und Gräsern, überall häufig, *dispar* Germ. wie voriger, häufig, *urticaria* Herbst auf Urticaarten, gemein, *pubescens* Kirb. an Gräsern, häufig, *seniculus* Kirb. auf niederen Pflanzen und Gräsern, häufig, *frumentarium* Payk. auf wildem Ampfer, nicht häufig, *miniatum* Germ. wie voriger, sehr häufig, *filirostre* Kirb. im Leithagebirge auf niederen Pflanzen und Gräsern, häufig, *flavipes* Payk. auf Kleefeldern, sehr häufig, *assimile* Kirb. auf verschiedenen Trifolienarten, sehr häufig, *varipes* Germ. auf Klee häufig, *malvae* F. im Leithagebirge auf Malven, nicht häufig, *curtirostre* Germ. auf Ampfer, häufig, *brevirostre* Herbst, auf Johanniskraut, häufig, *affine* Kirb. auf Cytosusarten häufig, *marchicum* Herbst auf Ampfer, häufig, *violaceum* Kirb. auf Gräsern, Klee und auch Ampfer, sehr häufig, *minimum* Herbst auf Weiden und Pappeln, häufig, *Gyllenhali* Kirb. im Leithagebirge auf Leguminosen, häufig, besonders *Vicia*, ziemlich häufig, *vorax* Herbst wie der vorige, viel häufiger, *pisi* F. auf Kleefeldern, gemein, *punctigerum* Payk. im Leithagebirge auf Leguminosen, häufig, *aethiops* Herbst Vorkommen wie voriger, weniger häufig, *striatum* Kirb. auf Leguminosen, besonders Ginster, häufig, *pavidum* Germ. im Leithagebirge auf Wicken, häufig, *simile* Kirb. auf Kräutern und Gräsern, häufig, *ononis* Kirb. auf verschiedenen Ononisarten, häufig, *virens* Herbst auf Klee, gemein, *tenue* Kirb. auf Melilotus, häufig, *intermedius* Epp. im Leithagebirge an verschiedenen Kräutern, ziemlich selten, *meliloti* Kirb. auf Kleefeldern, sehr häufig, *loti* Kirb. auf Leguminosen, besonders *Lotus*, sehr häufig, *columbinum* Germ. im Leithagebirge auf Wicken häufig.

(Fortsetzung folgt.)

Lepidopteren-Liste Nr. 58

(110 Seiten) mit 15.000 pal. u. 12.000 exot. Lepidopteren . . . Mk. 2.—

Coleopteren-Liste Nr. 30

(160 Seiten) mit 30.000 Col. Mk. 2:50

Liste VII über diverse Insekten

(62 Seiten) mit 3.200 Hym., 2.400 Dipt. 2.200 Hemipteren, 600 Neuropteren und 1.100 Orthopteren . . . Mk. 2:50

Alle Listen sind mit vollständigem Gattungsregister und eignen sich gut zu Sammlungsverzeichnissen

Versand gegen Voreinsendung (auch in Briefmarken).

Liste XII, enthaltend Lose zu sehr billigen Preisen, Bücher-Offerte etc. auf Wunsch gratis.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas,
Dresden-Blasewitz.

Weihnachts - Angebot !!

10 verschied. **Morpho** und **Caligo** (mit amathonte) gesp. 1, 20— M., 20 verschied. **Pieriden** der Tropen 10— M., 20 versch. **Nymphaliden** wie vor 15— M., 20 versch. **Helicon** u. **Danaiden**, nur farbenprächt. 15— M., 20 versch. **Papilioniden** 15— M., 30 versch. **Eryciniden** 15— M., alles gesp., excl. Verpack. u. Porto. — Hervorragende Arten: **Pap. ascolius**, **zagreus**, **bitias**, **Warszewiczii**, **bellerophon**, **pausaniss**, **childrenae**, **luctuosa woodford**, **hasterti**, **toboi** u. a., **Morpho amathonte**, **hecuba**, **rhetenor**, **narcissus**, **didius**, **hector**, **patroclus** u. a., **Agrias sahlkei**, **lugens**, **Coenophleb. archidona**, **Caligo prometheus**, **oedippus**, **memnon**, **galba**, **brasil.**, **oberhüri**, **martia** u. a. viele Arten **Catagramma**, **Collicore**, **Chlorippe**, **Perisama**, **Anaea**, **Prepona**, **Thysania agrippina**, **Sphingiden** u. v. a. zu unerreicht billigen Einzelpreisen **mindestens mit 75 %** auf Stdgr.-Liste Nr. 58 **Exoten-Sammler** Gross-Berlins u. Umgebung werden **höflichst eingeladen**, meine belangreichen Vorräte **ohne Kaufzwang** zu besichtigen.

Wanda Scheler, Berlin W 35,
Körnerstr. 23.

Diverse Insekten.

Palaearkt. Apidae

bes. der Gattungen *Andrena* u. *Nomada* kauft, tauscht und bestimmt

E. Stöckhert, Starnberg bei München,
Mühlbergstrasse 200.

Biologen,

Schulsammlungen mit und ohne biologische Stadien fertige als Spezialität seit 25 Jahren; Liste bitte zu verlangen. Ein- und Verkauf von biolog. Material (Schultiere, präp. Raupen, div. Insektenlarven, Frassstücke etc.) Europäische Schmetterlinge in bester Qualität zu $\frac{1}{5}$ Staudinger-Liste 58.

Ernst Hentschel, Spez. f. ent. Lehrmittel.
Eger, C.-Sl. Rep. Nürnbergerstr. 36.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Adolf

Artikel/Article: [Beitrag zur Coleopteren-Fauna des Neusiedler See-Gebietes. Ergebnisse meiner Exkursionen 1900 bis 1925. 188-190](#)